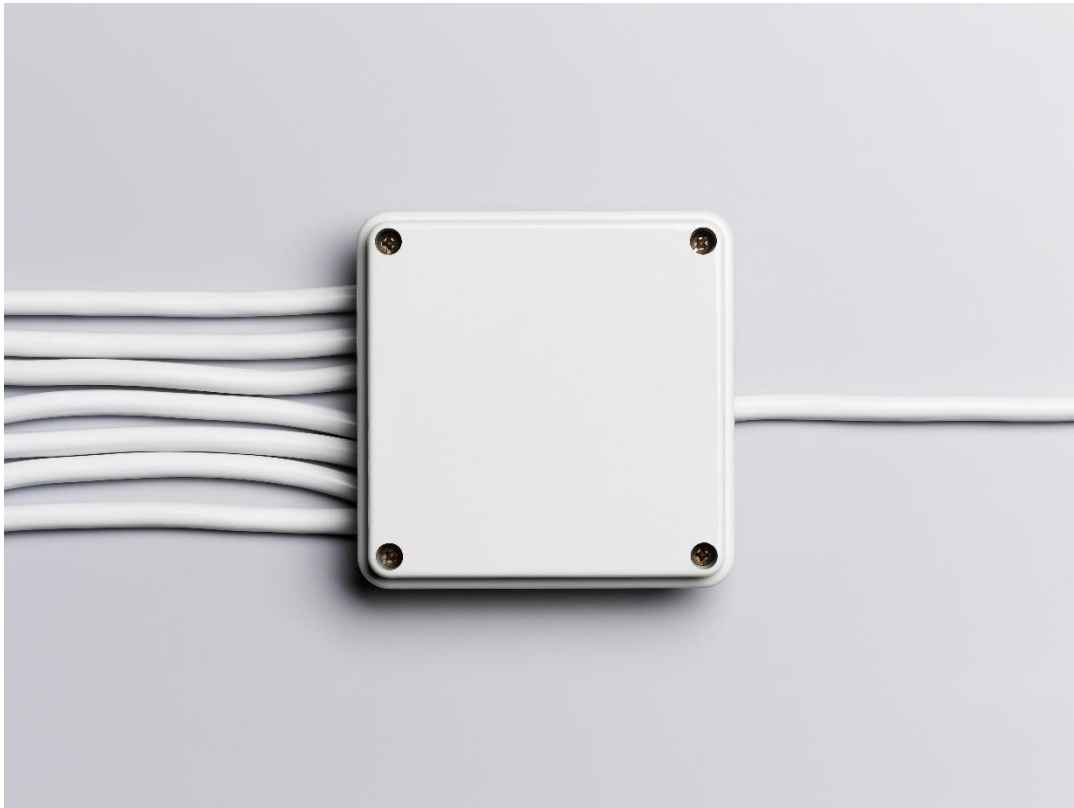


Leitbild



1. Leitbild und andragogische Leitideen

Folgend werden das Leitbild und die andragogischen Leitideen beschrieben.

1.1 Leitbild

Das Leitbild der Prodita GmbH ist das Herzstück ihrer Identität und Ausrichtung. Es spiegelt die grundlegenden Werte, Überzeugungen und Ziele wider, die die Institution antreiben und leiten. Die Prodita GmbH verpflichtet sich, erstklassige Weiterbildung im Pflegebereich anzubieten, die sich an den Bedürfnissen und Bestrebungen erwachsener Lernender orientiert.

Das Leitbild betont Chancengleichheit, Praxisnähe und individuelle Förderung. Es beschreibt den Anspruch, durch hochwertige Bildungsangebote die berufliche und persönliche Entwicklung der Teilnehmenden nachhaltig zu unterstützen. Besondere Bedeutung wird dabei der Vermittlung von Kompetenzen beigemessen, die direkt im beruflichen Alltag anwendbar sind.

Die Mission der Prodita GmbH ist es, durch qualitativ hochwertige Bildungsangebote die Kompetenzen und Fähigkeiten von Pflegepersonal zu erweitern. Die Vision der Institution ist es, ein Ansprechpartner in der Weiterbildung von Pflegefachkräften in der Region zu sein und damit einen Beitrag zur Steigerung der Fachkompetenz im Gesundheitswesen zu leisten.

Dieses Leitbild dient als Leitfaden für alle Entscheidungen und Aktivitäten der Prodita GmbH. Es sorgt dafür, dass alle Beteiligten – von den Dozenten bis zu den Studierenden – eine gemeinsame Richtung und ein gemeinsames Ziel verfolgen. Damit stellt es sicher, dass die Prodita GmbH ihre Werte und Ziele konsequent umsetzt und ihre Bildungsarbeit stets im Einklang mit ihrer Mission und Vision steht.

1.2 Formulierung von andragogischen Leitideen

Andragogik, die Kunst und Wissenschaft des Unterrichtens von Erwachsenen, steht im Mittelpunkt unserer didaktischen Ausrichtung. Erwachsene bringen eine Fülle von Erfahrungen und Wissen in den Lernprozess ein, und unsere Aufgabe ist es, diese Ressourcen zu nutzen und zu erweitern.

1.2.1 RITA-Modell

Unser Lehr- und Lernansatz folgt dem RITA-Modell (Schubiger, 2022), das sich in vier Phasen gliedert: Ressourcen aktivieren, Informationen verarbeiten, Transfer anbahnen und Auswerten. Dieses Modell ermöglicht es, die individuellen Erfahrungen und Stärken der

Lernenden aktiv in den Lernprozess einzubeziehen, theoretisches Wissen effektiv zu verarbeiten, das Gelernte praktisch anzuwenden und den Lernprozess kontinuierlich zu evaluieren und zu verbessern.

- **Ressourcen aktivieren:**
Individuelle Vorkenntnisse und Erfahrungen der Lernenden werden als Ausgangspunkt genutzt.
- **Informationen verarbeiten:**
Diverse Lehrmethoden unterstützen die effektive Aufnahme und Verarbeitung neuer Inhalte.
- **Transfer anbahnen:**
Die Anwendung des Gelernten in praxisnahen Szenarien verstärkt den Lerneffekt.
- **Auswerten:**
Durch regelmässiges Feedback und Reflexion wird der Lernerfolg gesichert und der Lernprozess optimiert.

1.2.2 AVIVA-Modell

Für die detaillierte Unterrichtsplanung setzen wir auf das AVIVA-Modell (Städli et al., 2013), das den Lernprozess in die Phasen Ankommen, Vorwissen aktivieren, Informieren, Verarbeiten und Auswerten unterteilt. Diese Struktur unterstützt ein tiefgreifendes Verständnis der Lerninhalte und fördert das selbstgesteuerte Lernen.

- Ankommen: Schafft eine positive Lernatmosphäre und bereitet die Lernenden auf den Unterricht vor.
- Vorwissen aktivieren: Nutzt bestehendes Wissen als Basis für neue Lerninhalte.
- Informieren: Präsentiert die Kerninhalte auf verständliche und ansprechende Weise.
- Verarbeiten: Ermöglicht den Lernenden, das neue Wissen durch praktische Übungen zu festigen.
- Auswerten: Stellt durch Reflexion und Feedback sicher, dass die Lernziele erreicht wurden.

1.3 Kommunikation des Leitbildes und der Leitideen

Die effektive Kommunikation unseres Leitbildes und unserer andragogischen Leitideen ist entscheidend für den Erfolg unserer Institution. Es stellt sicher, dass alle Beteiligten – von den Dozenten bis zu den Studierenden – eine klare Vorstellung von unserer Mission, Vision und didaktischen Ausrichtung haben.

Interne Kommunikation: Regelmässige Workshops und Schulungen für das Personal, um sicherzustellen, dass alle mit dem Leitbild und den Leitideen vertraut sind und diese in ihrer täglichen Arbeit umsetzen.

Externe Kommunikation: Veröffentlichung des Leitbildes und der Leitideen auf unserer Website, in Broschüren und anderen Marketingmaterialien. Darüber hinaus werden Informationsveranstaltungen für potenzielle Studierende und Partner angeboten.

1.4 Überprüfung und Aktualisierung

Die Welt des Gesundheitswesens und der Bildung ist ständig im Wandel. Um relevant und effektiv zu bleiben, müssen wir unser Leitbild und unsere Leitideen regelmässig überprüfen und aktualisieren.

1.4.1 Überprüfungsprozess:

Die Prodita GmbH legt grossen Wert darauf, ihr Leitbild und ihre Leitideen regelmässig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen, um den aktuellen Entwicklungen und den Bedürfnissen der Beteiligten gerecht zu werden. Dieser Prozess erfolgt jährlich und umfasst die Einbindung von Rückmeldungen. Studierende, Dozenten und andere Stakeholder haben die Möglichkeit, durch definierte Feedback-Mechanismen wie Umfragen und Diskussionen wertvolle Anregungen zu geben.

Die Ergebnisse dieser Rückmeldungen werden sorgfältig analysiert und fliessen in die Bewertung der Relevanz und Aktualität des Leitbildes ein. Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Grundsätze der Prodita GmbH kontinuierlich mit den Anforderungen der Erwachsenenbildung und den Entwicklungen im Pflegebereich übereinstimmen.

Durch diesen klar strukturierten und partizipativen Prozess stellt die Prodita GmbH sicher, dass ihr Leitbild den Weg für eine effektive und bedarfsorientierte Bildungsarbeit weist.